

Herzlich  
willkommen!

# 1. Sicherheitskonferenz der Stadt Groß-Umstadt

## Öffentliche Informationsveranstaltung

30. Oktober 2024  
17:00 – 19:00 Uhr



# Ablauf 1. Sicherheitskonferenz

Zeit	Tagesordnungspunkt
17.00	<b>Begrüßung</b> (BM René Kirch, Groß-Umstadt)
17.10	<b>Ablauf, Spielregeln, technische Hinweise</b> (Caroline Walter, shr moderation)
17.20	<b>Vorstellung der KOMPASS-Initiative und der polizeilichen Kriminalstatistik</b>
17.40	<b>Präsentation der Ergebnisse der Bürgerbefragung, Vorstellung Präventionsrat</b>
18.00	<b>Ihre Fragen</b>
18.40	<b>Zusammenfassung der Ergebnisse</b> (Caroline Walter, shr moderation)
18.45	<b>Ausblick und Schlusswort</b> (BM René Kirch, Groß-Umstadt)
19.00	<b>Ende</b>



# Hinweise und Spielregeln

- » Die gezeigten Präsentationen werden auf der Website der Stadt **Groß-Umstadt** veröffentlicht.
- » Damit möglichst viele Fragen aufgenommen werden:  
**Bitte nutzen Sie alle das Online-Tool Slido!**  
Es wird Ihnen gleich erläutert.
- » Alternativ können Sie auch Fragen über das Saalmikrofon stellen.
- » Bitte bleiben Sie **sachlich**.

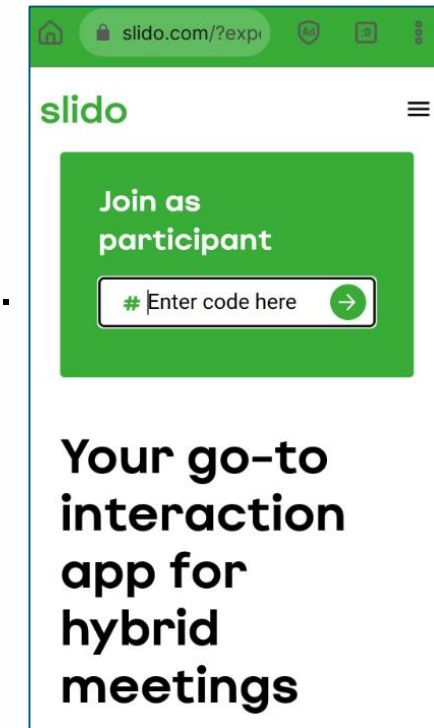


# Hinweise zu Slido

slido

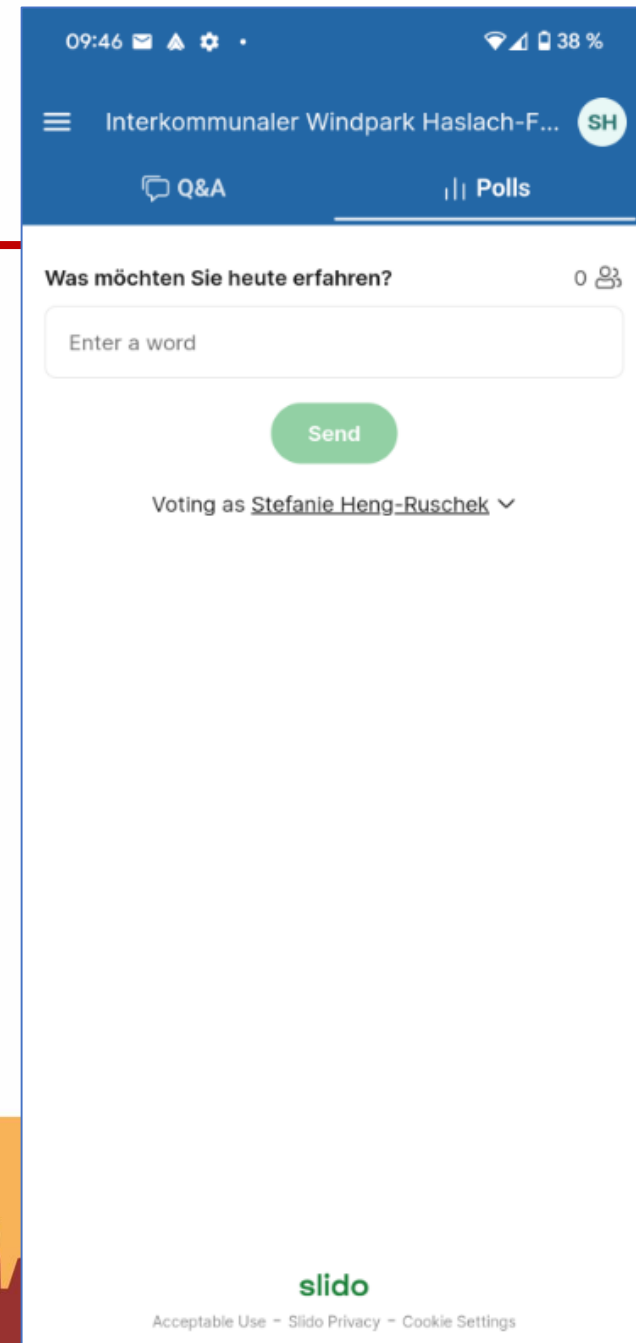
- » **Slido ist ein Online-Umfrage-Tool** mit der Möglichkeit, Fragen zu sammeln.
- » **Geben Sie [www.sli.do](https://www.sli.do) auf Ihrem Endgerät ein.**  
Sie müssen keine App herunterladen und sich auch nicht anmelden.
- » **Bitte tippen Sie „Sicher“ hier ein.**

oder scannen Sie den Code:



# Hinweise zu Slido

- » Frage zu Beginn: Wer hat bereits an der KOMPASS-Bürgerbefragung teilgenommen?
- » Geben Sie [www.sli.do](http://www.sli.do) und dann den Code auf Ihrem Handy ein: Sicher.
- » Unter Fragen und Antworten können Sie Ihre Fragen und Hinweise eingeben. Dort können Sie auch Fragen und Hinweise von anderen „ liken“ – dies hilft uns dabei, die für Sie wichtigsten Fragen zuerst zu beantworten.



---

**Ergebnisse  
KOMPASS-Bürgerbefragung  
Stadt Groß-Umstadt**



# Rahmendaten



**Zeitraum:**

1. – 29. Februar  
2024

**Zielgruppe:**

Groß-Umstädter  
Bürger/-innen

**Umfrageform:**

digital



# Inhalt der Umfrage

Soziodemographische Informationen

Allgemeines Sicherheitsempfinden

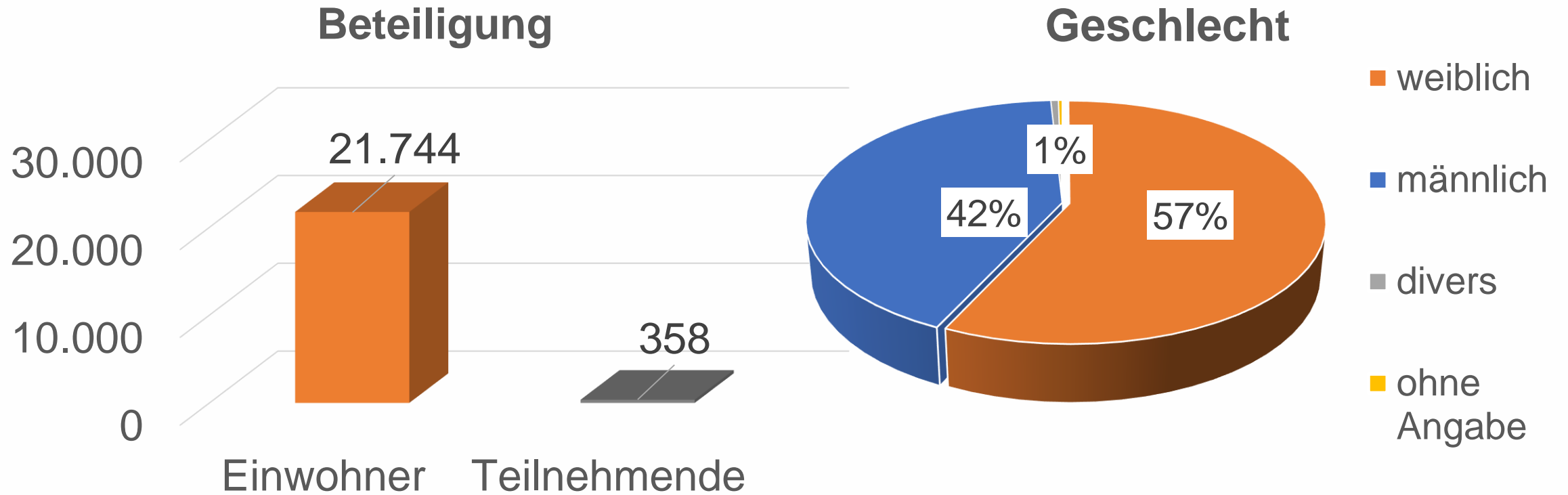
Probleme und unsichere Orte

Ideen für Maßnahmen

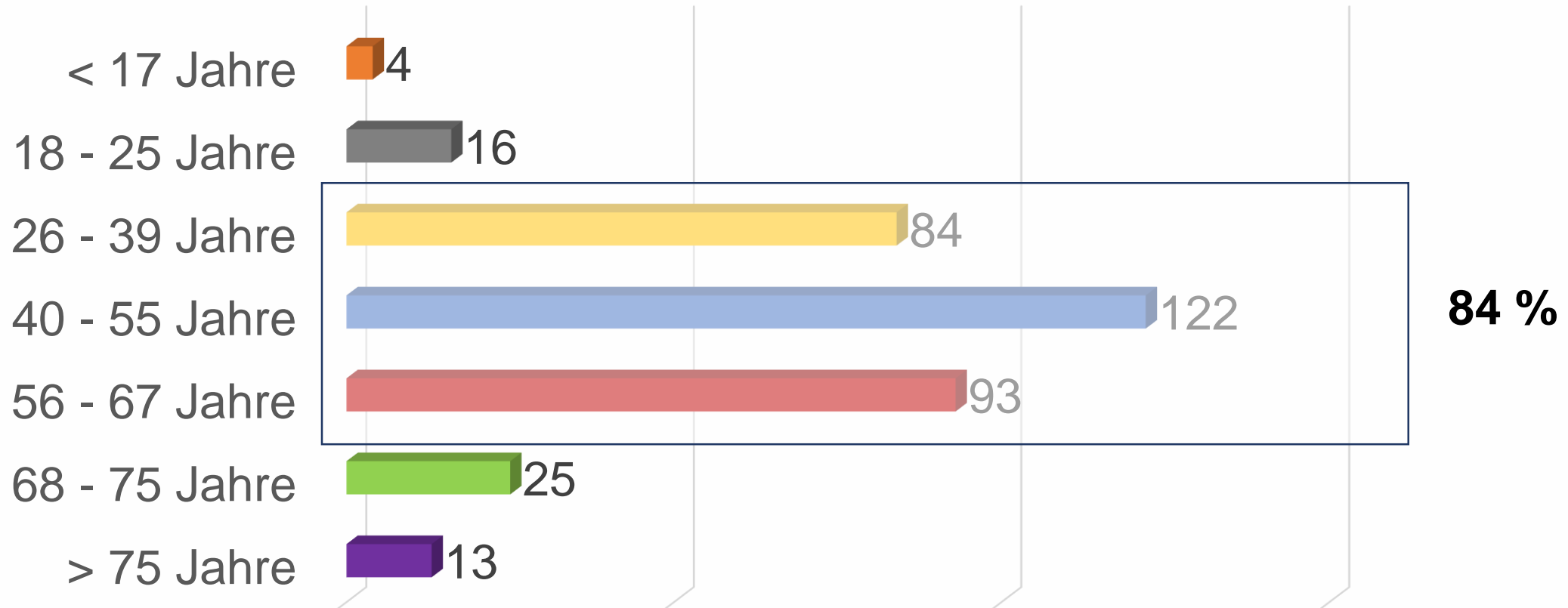




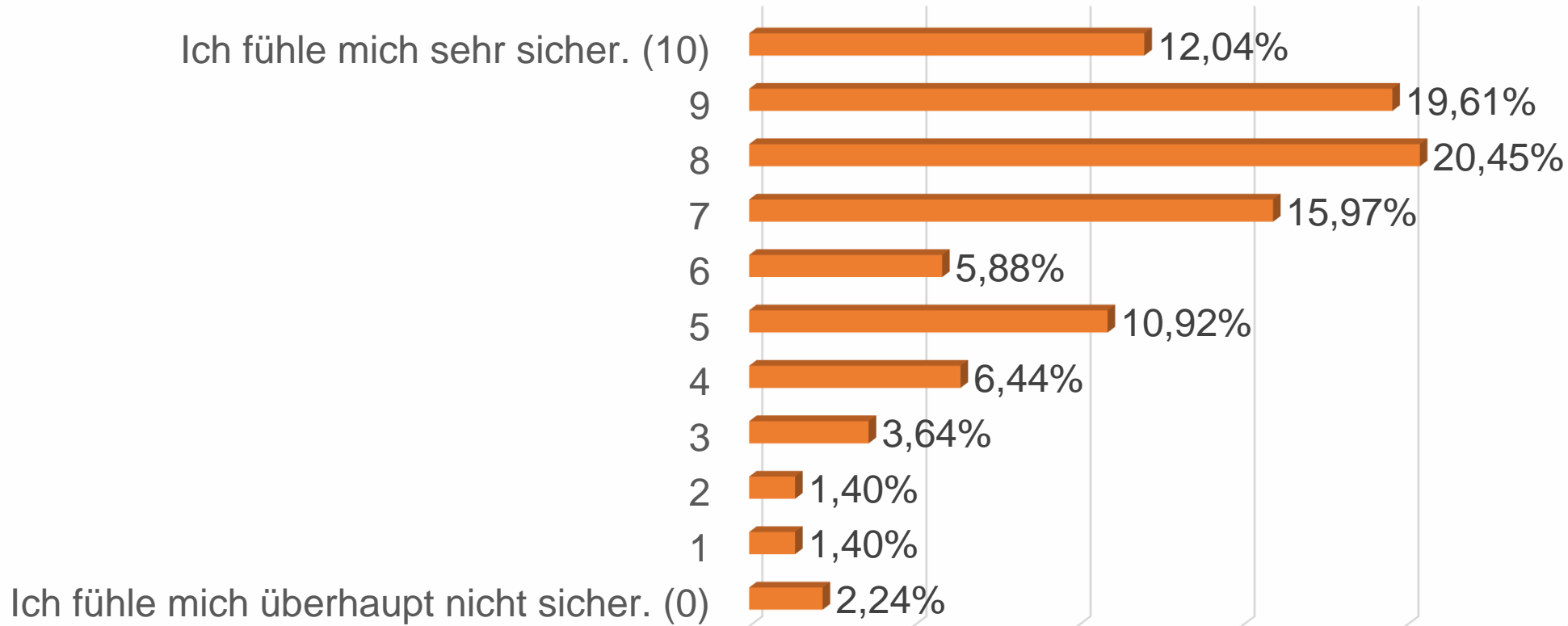
# Soziodemographische Angaben



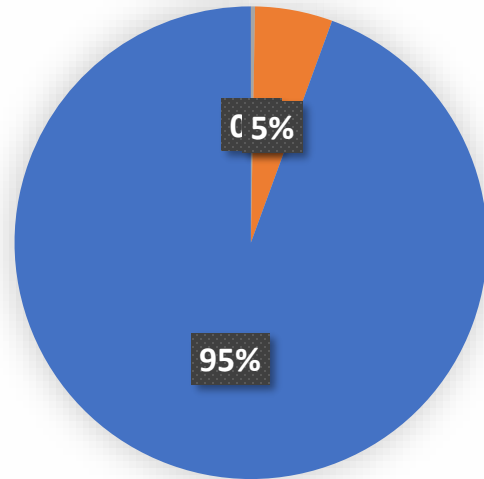
# Altersverteilung



# Wie sicher fühlen Sie sich ganz allgemein in Groß-Umstadt?



# Die 3 dringlichsten Probleme



- Keine Probleme
- Keine Angaben
- Angaben zu Problemen

<b>Allgemeine Sicherheit (69,26%)</b>	Polizeipräsenz, Alkohol, Drogen, Delikte usw.
<b>Verkehr, Straßen, Wege (52,79%)</b>	Verkehrssicherheit (Geschwindigkeiten, Tempo 30, Parken, Radwege, Zustand der Straßen)
<b>Soziale Themen (13,97%)</b>	Kitas, Schulen, Jugend Senioren usw.



%	Problem	Ergänzung
13,68	Beleuchtung	Dunkle Bereiche, defekte / zu wenige Laternen
12,01	Stadtverwaltung, Politik	Schwimmbad, Steuern, Haushalt usw.
12,01	Müll, Sauberkeit	Sauberkeit allg., Hundekot
11,73	Angstorte	Bahnhöfe, Wilhelm-Liebknecht-Straße, Pfälzer Schloss
11,17	Sonstiges	Politische Beurteilungen, Demos usw.
8,66	Migration	Zahl der Migranten, Thema Integration allgemein
6,15	ÖPNV	Anbindung der Stadtteile
5,02	Wohnen	Bezahlbarer Wohnraum
4,46	Gewerbe	Leerstände, Rückgang Einzelhandel
3,63	Natur, Umwelt	Windkraftausbau



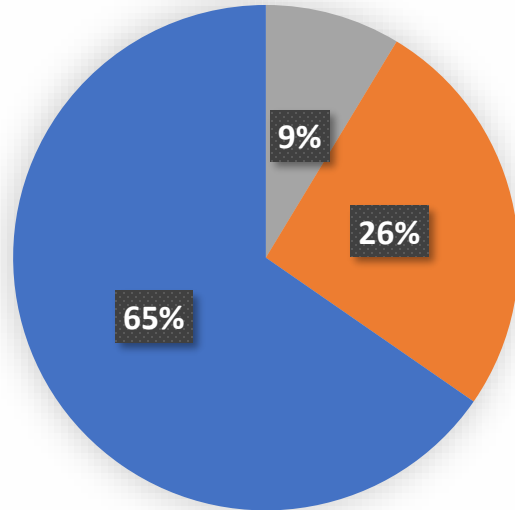
# Die 3 dringlichsten Probleme

## Fazit:

Die dringlichsten Probleme werden in Bezug auf die Erhöhung der Polizeipräsenz und allgemein im Straßenverkehr wahrgenommen (Tempo 30, Parken, Gehwege, Radwege).



# Unsichere Orte



- Keine Unsicherheit
- Keine Angaben
- Benennung von Örtlichkeiten

**Gesamte Stadt mit Ortsteilen (17,88 %)**  
in den Abend- und Nachtstunden

**Bahnhöfe (14,53 %)**  
Kriminalität und Dunkelheit

**Einzelne Gebiete in der Stadt (11,45 %)**  
Fehlende oder defekte Laternen (z.B. tiefe Wiesen)



# Unsichere Orte

%	Ort/Örtlichkeit	Grund
9,78	Pfälzer Schloss	Drogen, auffällige Personen
6,70	Georg-August-Zinn-Straße	Überwiegend Straßenverkehr
6,70	Wilhelm-Liebknecht-Straße	Gefühlte Gefährdung durch eingewiesene Personen





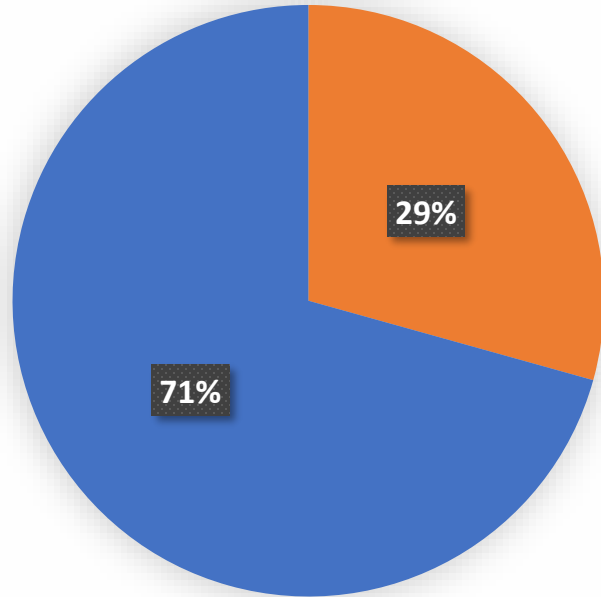
# Unsichere Orte

## Fazit:

*Bürger:innen fühlen sich häufig in den Abend- u. Nachtstunden unsicher. In diesem Kontext wird häufig auch eine mangelnde Beleuchtung durch fehlende oder ausgefallene Laternen genannt. Eine hohe gefühlte Unsicherheit nehmen die Personen darüber hinaus an den Bahnhöfen, dem Pfälzer Schloss und in der Umgebung der Obdachlosenunterkunft wahr. Grundsätzlich ist das Thema Straßenverkehr ebenfalls zahlreich präsent.*



# Maßnahmen: Was müsste getan werden, um die Sicherheit in der Kommune zu verbessern?



Keine Angaben Benennung von Maßnahmen

**Mehr Polizeipräsenz, auch örtliche Polizeistelle  
(41,50 %)**

**Radwegekonzept- und ausbau (6,98 %)**

**Straßenverkehrskontrollen (5,87 %)**



# Maßnahmen: Was müsste getan werden, um die Sicherheit in der Kommune zu verbessern?



%	Verbesserungsvorschlag	Ergänzung
5,31	Beleuchtung	Ausleuchtung grundsätzlich verbessern
5,31	Videoüberwachung	Einsatz von Kameras
1,40	Jugendliche	Ausbau der Angebote
1,12	Zebrastreifen	Ausbau



# Maßnahmen: Was müsste getan werden, um die Sicherheit in der Kommune zu verbessern?



## Fazit:

*Um die Sicherheit in der Kommune zu verbessern, wird weit überwiegend eine grundsätzliche Erhöhung der Präsenz der kommunalen Ordnungskräfte und der Landespolizei genannt.*

